



„Sport-verein-t“ Jahresbericht Juli 2020 bis Juli 2021

bezogen auf die 5 Kernthemen von „Sport-verein-t“:

Vereinsorganisation

In diesem Jahr möchte ich als erstes allen Vereinsmitgliedern meinen Dank aussprechen. Den Dank für die Solidarität, den Einsatz und die vielen ehrenamtlichen Stunden, welche trotz oder gerade wegen der Lage rund um die Herausforderungen des COVID-19 Virus zu leisten waren.

Nachdem die Saison 19/20 abgebrochen wurde rückten die sportlichen Bereiche in den Hintergrund. Gesundheitliche Aspekte, Lockdown, Reiseeinschränkungen, Sicherheitskonzepte und viele weitere Themen zum COVID-19 Virus prägten und prägen seit dem Frühjahr 2020 unseren Alltag.

Die Vorfreude für den Re-Start war gross. Die Vorbereitung für die Saison 20/21 konnten bei allen Mannschaften, ohne nennenswerte Vorkommnisse, durchgeführt werden. Glücklicherweise blieben unsere Mannschaften im Aktivbereich von grösseren COVID Zwischenfälle verschont. Die 1. und 2. Mannschaft setzten ihre Ziele in Richtung Aufstieg, leider konnte keine der beiden Mannschaften das hohe Ziel erreichen. Grund dafür waren zahlreiche verletzte Spieler und der verkürzte Spielmodus. Die stark verjüngte Frauenmannschaft versuchte sich in der 3. Liga zu halten, leider auch dies ohne Erfolg. Aufgrund des frühen Abbruchs der letzten Saison wurde das Wettkampf-Reglement angepasst. Falls es aus irgendwelchen Gründen wieder zu einem vorzeitigen Abbruch kommen sollte, wird wenigstens die Herbstrunde gespielt und gewertet. Was niemand wirklich erwartet hat, ist leider eingetroffen. Im Aktiven Bereich gab es einen Trainings- und Spielunterbruch von über einem halben Jahr. Ganz knapp konnten noch die letzten Rückrundenspiele der Saison 20/21 ausgespielt werden und so kam es zu keinem Aufstieg bei den Männerteams und leider zum Abstieg des Frauenteam.

Im JuniorInnen-Bereich sah die ganze Situation etwas anders aus. Die Vorrunde konnte von allen Mannschaften abgeschlossen werden. Anschliessend erfolgte ein Trainings- und Spielunterbruch von November bis Ende Januar, teilweise noch etwas länger. Bei den jüngeren JuniorInnen betraf es hauptsächlich die Hallentrainings. Die Wiederaufnahme der Trainings erfolgte in Kleingruppen oder individuell mit Hilfe der App „Strava“. Ab Februar bereiteten sich die verschiedenen Mannschaften auf Kunstrasen oder in den Turnhallen auf die Rückrunde oder Frühjahrsrunde vor. Jederzeit musste gewährleistet sein, dass das spezielle Schutzkonzept eingehalten wird. Trotz Einschränkungen funktionierte der Betrieb und die beiden Spielrunden reibungslos.

Für den Verein und die Mitglieder eine neue Situation war die Durchführung der Hauptversammlung 2020. Diese wurde zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte schriftlich durchgeführt. Leider war die Rücklaufquote der Stimmzettel nicht sonderlich gross.

Erfreulicherweise konnte im Laufe der Saison 20/21 eine neue Jugendkommission (kurz JUKO) ihre Arbeit aufnehmen. Diese setzt sich aus Roger Kreis (Juniorenobmann, neu im Vorstand vertreten), Roland Willi, Patrick Kästli, Simon Frei und Christoph Wick zusammen. Simon Frei trat per Ende Frühlingsaison aus seinem Amt und wurde durch Florim Veliji ersetzt. Anfangs Saison 21/22 ist Peter Sauer, Verantwortlicher Frauen/Juniorinnen Teams, in die Juko gestossen. Ziele der JUKO sind Abläufe im Kinder- und Juniorenfussball zu vereinheitlichen, ein Juniorenkonzept einzuführen und die TrainerInnen in ihrer Arbeit auf dem Fussballplatz zu unterstützen. Ein erster Höhepunkt in diesem Zusammenhang bildete sicherlich das Trainercoaching vom 13. September 2020. An diesem neuartigen Anlass wurden wertvolle theoretische und praktische Inputs weitergegeben.

Olivia Meier verlängert ihren Einsatz. Sie wird dem Verein noch bis Ende Saison 21/22 für das Amt Sportverein-t zur Verfügung stehen, anschliessend wird sie nicht zu einer Wiederwahl antreten.

Auch Marcel Marti hat den Rücktritt auf Ende Saison 21/22 angekündigt. Seine Aufgaben werden auf mehrere Schultern verteilt. Bereits heute stehen einige Nachfolger fest. Mehr dazu im nächsten Zwischenbericht.

Ehrenamt

Das Ehrenamt geniesst beim FC Buchs einen sehr hohen Stellenwert. Um die Organisation und die Abläufe unseres Vereins reibungslos gewährleisten zu können sind wir auf sehr viele ehrenamtliche Personen angewiesen. Seit zwei Jahren werten wir die Anzahl Frondienststunden aller Mitwirkenden Mannschaften und Funktionäre aus. An der HV werden die Anzahl Gesamtstunden erläutert sowie jeweils der beste pro Mannschaft geehrt. Mittlerweile führen wir eine sogenannte «Best of Frondienst»-Liste und wie es so ist, ist nun der Ehrgeiz der SportlerInnen angestachelt. Unter anderem werden folgende Einsätze absolviert: Organisation und Durchführung von Trainingslager, Sportanlage und Clubhaus auf Vordermann bringen, Turnierleitung bei G & F Junioren, Mithilfe bei der Bewirtung in unserer Clubbeiz, Mithilfe an Anlässen wie Lottomatch, Kick-Off usw. Das Mitwirken in den Organisationskomitees (OK) hier zurzeit speziell intensiv das OK für die «100-jährige Jubiläumsfeier des FC Buchs 2021/22», die unermüdliche Arbeit des Vorstandes, der Trainer und Coaches und der Schiedsrichter des FC Buchs gehören ebenfalls dazu.

Die Excel-Liste „Ehrenamt“ wird 2x jährlich überprüft, ergänzt und angepasst.

Die Fotos der Trainer, der Mannschaften sowie den Funktionären wurden im August 20 aufgenommen und auf der Homepage aktualisiert.

Der FC Buchs kommuniziert vorwiegend über die Socialen Medien (Instagram, Facebook, Homepage) mit den Mitgliedern. Weitere Informationskanäle sind die Zeitungen sowie der Versand von E-Mails.

Trainerfortbildungen konnten nur wenige durchgeführt werden. Viele Kurse wurden infolge der Rahmenbedingungen verschoben oder abgesagt.

Gewalt-/Konflikt- und Suchtprävention

Aufgrund des COVID-19 Virus gab es keine Vorfälle in diesen Bereichen. Ich erlaube mir hier auf ein paar neue Themen einzugehen. Aufgrund der Pandemie und des

Lockdowns mussten teilweise alternativen gesucht werden. Somit fand mindestens eine Vorstandssitzung per Videokonferenz statt. Teilweise wurde wöchentlich das bestehende Schutzkonzept vom FC Buchs angepasst und wieder veröffentlicht. Die Trainer, Betreuer, Eltern, Kinder mussten immer wieder aufs Neue an die angepassten Situationen eingestellt werden. Kurzfristig wurde intern eine Corona WhatsApp Gruppe gegründet um einen reibungslosen und schnellen Informationskanal zu haben. Olivia Meier, als Hauptverantwortliche oder besser gesagt erste Ansprechperson rund um COVID-19, hatte alle Hände voll zu tun. Neben allgemeinen Fragen zum laufenden Thema, kamen auch Anrufe von positiv getesteten Vereinsmitgliedern oder deren Familienangehörigen. Olivia Meier versuchte sich von der Situation ein Bild zu machen, klärte offene Punkte direkt mit den kantonalen Behörden sowie mit dem SFV ab und informierte umgehend im Verein. Die Mitwirkenden Kollegen versuchten zu jeder Zeit die Anliegen mit dem besten Wissen und Gewissen zu bearbeiten. Zusammengefasst kann gesagt werden, die Konzepte wurden ernst genommen und umgesetzt. Die Zusammenarbeit war stets zufriedenstellend. Wir als Verein sind mit einem blauen Auge davongekommen und sind durch die Umstände noch etwas näher zusammengedrückt.

Integration

Die Schnuppertrainings der Mädchen fanden aufgrund der Pandemie und der Planungsunsicherheit nicht statt.

Neumitglieder in den JuniorInnen Bereichen sind immer willkommen. Nach ereignisreichen Jahren wie z.B. einer EM ist der Zulauf von Kindern etwas höher wie in anderen Jahren.

Im August 20 wurden KickOff-Elternanlässe pro Mannschaft durchgeführt. Im 21 wurden bereits im Juni die ersten KickOff's sowie weitere im August ausgeschrieben und durchgeführt.

Das Thema „Eltern-Frondienst“ wurde auf Eis gelegt. Eine Wiederaufnahme erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Erfreulicherweise sind alle TrainerInnen Positionen besetzt. Auch Schiedsrichter sind genügend für den Verein im Einsatz. Mit einem weinenden Auge müssen wir uns von Memo als „aktiver“ Schiedsrichter verabschieden, lachend da er sich als Schiedsrichter-Instruktor und Verantwortlicher beim FC Buchs weiterhin zur Verfügung stellt. Die Verabschiedung erfolgt beim Kick-Off für die neue Saison.

Bei der polysportiven Meisterschaft unserer Senioren konnten nur die ersten Disziplinen durchgeführt werden, ehe das Ganze abgebrochen wurde. In diesem Jahr wären so viele Teilnehmer wie noch nie am Start gewesen. Danke den organisierenden Herren für die tolle Arbeit und den Einsatz für den Verein und die Senioren.

Der Vorstand wurde einheitlich mit Poloshirt und Trainerjacke ausgestattet.

Der FC Buchs organisiert im Jahr mehrere Anlässe, welche für die ganze Familie bestimmt ist. Hier ein kleiner Auszug daraus:

- Saison KickOff
- English Camp - abgesagt
- Oktoberfest - abgesagt

- Glühwein-Stand am Gschenkli-Sunntig - abgesagt
- Juniorenhallenturnier - abgesagt
- Metzgete - abgesagt
- Lottomatch - abgesagt
- Thai Night - abgesagt
- Pfingstbrunch abgesagt
- Irish Night - abgesagt
- Benefizspiel HCD – SC Rheintal

Solidarität

Wie schon erwähnt, darf der FC Buchs in diesem Jahr das 100-jährige Vereinsjubiläum feiern. Ein riesengrosses Ereignis für die ganze FC Buchs Familie. Die Planung dazu läuft schon rund zwei Jahren auf Hochtouren. Doch auch in dieser Planung musste das OK und der Verein flexibel bleiben, so hat man die ersten Aktivitäten verschoben und sich den neuen Gegebenheiten angepasst. Nun steht das Programm. Wir alle hoffen nichts mehr als dass die geplanten Aktivitäten so durchgeführt werden können. Als erstes starten wir am Samstag, 21. August mit dem Saisonstart und der Vorstellung des eigens geschriebenen und gesungenen Jubiläumssong. Rund um den Anlass wird ein Rahmenprogramm für Gross und Klein organisiert.

Am Freitag, 24.9. findet die Präsentation des Jubiläumsbuchs mit anschliessender Live-Musik statt. Im Frühling ist ein Ausflug des gesamten Vereins zu einem Spiel des FC St. Gallen geplant. Ende Juni 2022 ist auf der Rheinau das Vereinsturnier geplant. Die Hauptfeier findet dann am 19. August 2022 auf der Rheinau mit Zelt und Catering statt. Während einer ganzen Saison läuft unsere 1. Mannschaft in einem Jubiläums-Retrodress auf. Mit einer Jubiläumsgönner Mitgliedschaft kannst du dich für 1 Franken pro Vereinsjahr (CHF 100 insgesamt) an der Jubiläumswand auf dem Fussballplatz verewigen.

Die Sponsoren halten uns, trotz der schwierigen wirtschaftlichen Corona-Situation, die Treue. Wir sagen mit der Aktion „zämeStah“ danke. Wir sind der Meinung, dass die Mitglieder das lokale Gewerbe unterstützen soll. Der FC Buchs ruft in den sozialen Medien dazu auf und sagt danke. Weitere Aktivitäten sind geplant.

Zusammengefasst am 18.08.2021 von Olivia Meier, „Sport-verein-t“ Verantwortliche beim FC Buchs. Geprüft und genehmigt durch den Präsidenten Walter Schlegel am 18.08.21.

